NACHTRAG GO XSE

• Softwareversion 3.0

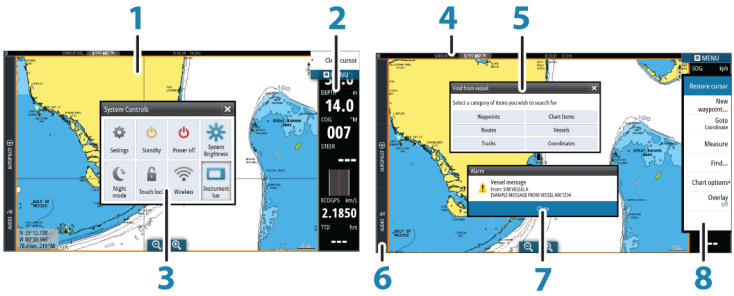
In diesem Nachtrag sind neue Funktionen von GO XSE Softwareversion 3.0 aufgeführt, die nicht in der GO XSE-Betriebsanleitung oder in anderen Dokumentationen beschrieben sind.

Funktion	Seite
Neue Kontrollleiste	3
• Anwendungsseiten	3
• Autopilot-Controller	4
- Aktivieren des Autopiloten	5
- Autopilot-Anzeige auf den Seiten	6
• Das Audio-Bedienfeld	6
- Bedienen des Audiosystems	7
- Schaltflächen des Audio-Bedienfeldes	8
- Audiowerkzeuge	9
Optionen der Radaranzeige	11
• VelocityTrack	11
• VelocityTrack-Einstellungen	12
• VelocityTrack-Beispiele	12
Eigenschaften freischalten	14
Genesis-Schicht	14
Navionics-Karten	14
• SCL-Historie	15
Anpassen der langen Tastendruck-Funktion	15

Neue Kontrollleiste

Eine neue Menüleiste befindet sich nun auf der linken Seite der Anwendungsseiten. Sie enthält Tasten zum Starten von Steuerelementen für die aktivierten Funktionen in Ihrer Einheit. Die Steuerelemente können nicht mehr aus der Instrumentenleiste auf den Anwendungsseiten gestartet werden.

Anwendungsseiten



Jede an das System angeschlossene Anwendung wird in Feldern dargestellt. Eine Anwendung kann als Vollbild oder in Kombination mit anderen Feldern als Seite mit mehreren Feldern angezeigt werden.

Der Zugriff auf alle Anwendungsseiten erfolgt über die **Startseite**.

1 **Anwendungsfeld**

2 **Instrumentenleiste**
Navigations- und Sensordaten. Die Leiste kann deaktiviert und vom Benutzer konfiguriert werden.

3 **Dialogfeld Systemsteuerung (System controls)**
Schnellzugriff auf grundlegende Systemeinstellungen. Drücken Sie kurz die **Einschalttaste** oder wischen Sie von oben nach unten über den Bildschirm, um das Dialogfeld anzuzeigen.

4 **Statusleiste**

5 **Dialog**
Informationen für den Benutzer oder Benutzereingabe.

6 **Kontrollleiste**
Wählen Sie eine Funktionstaste, um entsprechende Steuerelemente anzuzeigen.

7 **Alarmmeldung**
Wird in gefährlichen Situationen oder bei Systemfehlern angezeigt.

8 **Menü**
Feldspezifisches Menü.
Das Menü rufen Sie über die Menü-Schaltfläche **MENU** auf.

Autopilot-Controller

Wählen Sie Autopilot in der Kontrollleiste, um das Autopilot-Bedienfeld zu aktivieren.

Das Autopilot-Bedienfeld hat eine feste Position links auf der Seite.

Schließen Sie das Autopilot-Bedienfeld durch Klicken auf Schließen/Zurück im Autopilot-Bedienfeld.

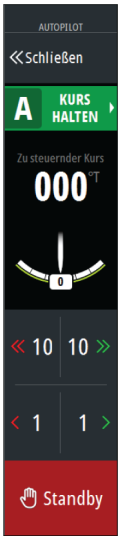
Sie können das Autopilot-Bedienfeld auch durch Auswahl von Autopilot oder einer anderen Schaltfläche in der Kontrollleiste schließen.

Öffnen Sie es erneut, indem Sie Autopilot in der Kontrollleiste auswählen.

Die folgenden Autopilot-Bedienfeldseiten sind verfügbar:

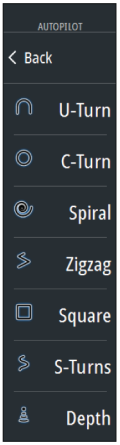
- Autopilot-Bedienfeld zeigt den aktiven Modus, Kurs, Ruder- und verschiedene Steuerinformationen, je nach aktivem Autopilot-Modus. Manuelle Anpassungen des eingestellten Kurses können nur vorgenommen werden, wenn die Backbord- und Steuerbordanzeigen grün bzw. rot leuchten.
- Modusauswahl mit Zugriff auf die Wendemusterauswahl.
- Wendemusterauswahl, die im Steuerkursfixierungsmodus verfügbar ist.

➔ ***Hinweis:*** Die Option zum Steuern von Wendemanövern ist nicht verfügbar, wenn der Bootstyp im Dialogfeld Autopilot-Grundeinstellungen auf Segelboot (SAIL) eingestellt ist. In diesem Fall wird die Wenden-/Halse-Funktion aktiviert. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.



Autopilot-Controller

Auswählen der Betriebsart



Auswahl des Wendemusters

Aktivieren des Autopiloten

Der Autopilot kann von jedem Feld aus aktiviert werden, indem Sie die Autopilot-Option in der Kontrollleiste und dann im Autopilot-Bedienfeld einen Modus auswählen.

Der Autopilot kann auch im Navigationsmodus aus Anwendungen aktiviert werden, wenn Sie mit Ihrem Schiff zum Cursor, einem Wegpunkt oder eine Route navigieren.

Autopilot-Anzeige auf den Seiten

1 Kontrollleiste

2 Autopilot-Bedienfeld

3 Autopilot-Anzeige in der Statusleiste

Das Audio-Bedienfeld

Aktivieren Sie das Audio-Bedienfeld durch Auswahl von Audio in der Kontrollleiste.

Die Steuerungsschaltflächen, Werkzeuge und Optionen variieren je nach Audioquelle. Darauf wird weiter unten genauer eingegangen.

1 Audio-Bedienfeld

2 Audioquelle

3 Schaltflächen des Audio-Bedienfeldes

4 Tools des Audio-Bedienfeldes

Bedienen des Audiosystems

1. Wählen Sie Audio in der Kontrollleiste zum Öffnen des Audio-Bedienfeldes
2. Wählen Sie die Taste Audioquelle und dann die Audioquelle aus
   - Die Anzahl der Quellen hängt vom aktiven Audioserver ab.
3. Verwenden Sie die Bedienoberfläche zur Steuerung des Audiosystems

Eine Übersicht über die Schaltflächen und Werkzeuge für die Audiosteuerung finden Sie unter *"Schaltflächen der Audiosteuerung"* auf Seite 7. Siehe auch *"Audio-Werkzeuge"* auf Seite 9.

Eine Liste der verfügbaren Optionen finden Sie in der Dokumentation Ihres Audiogerätes.

Schaltflächen des Audio-Bedienfeldes

→ ***Hinweis:*** VHF-Steuerungen sind verfügbar, wenn Audioserver mit integriertem UKW-Empfänger angeschlossen sind.
Die Mic-Quelle ermöglicht Ihnen die Verbreitung von Megafonmeldungen über das Audiosystem.

Symbol	Empfänger	UKW-Seefunkgeräte	DVD	Wiedergabe
	Aufrufen einer Liste mit den verfügbaren Quellen			
	Wählen Sie diese Taste , um zur vorherigen Frequenz zurückzugehen. Halten Sie sie gedrückt, um einen Sender einzustellen.		Wählen Sie die Taste zum Zurückspulen	Halten Sie sie gedrückt, um zurückzuspulen. Wählen Sie diese Taste für die vorherige Spur.
	Wählen Sie diese Taste für die nächste Frequenz. Einstellen eines Senders durch Gedrückthalten.		Wählen Sie diese Taste für den Schnellvorlauf	Schnellvorlauf durch Gedrückthalten. Wählen Sie diese Taste für die nächste Spur.
	Wählen Sie diese Taste für den nächsten/ vorherigen Favoritensender		Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Start	
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Unterbrechen der Wiedergabe	
	Wählen Sie diese Taste zur Anzeige des Lautstärkereglers.			

Symbol	Empfänger	UKW-Seefunkgeräte	DVD	Wiedergabe
	Wählen Sie diese Taste für Ton aus.			
	Wählen Sie diese Taste für Ton ein.			

Audiowerkzeuge

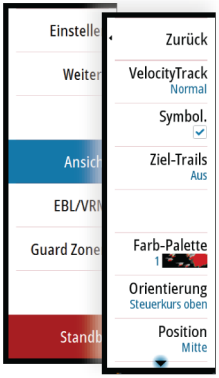
Symbol	Empfänger	UKW-Seefunkgeräte	Wiedergabe
	Signalstärke	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Wählen Sie diese Taste zum Aktivieren/ Deaktivieren der Wiederholungsfunktion. Das Symbol wird farbig angezeigt, wenn die Funktion aktiv ist.

Symbol	Empfänger	UKW-Seefunkgeräte	Wiedergabe
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Wählen Sie diese Taste zum Aktivieren/ Deaktivieren des Mischmodus. Das Symbol wird farbig angezeigt, wenn die Funktion aktiv ist.
	Wählen Sie diese Funktion zum Ein-/Ausschalten der bevorzugten Quelle. Diese Schaltflächenposition hängt von der Größe Ihres Gerätes ab. Sie befindet sich auf dem Hauptfeld des Audio-Bedienfeldes bei größeren Einheiten und auf dem Quellbedienfeld des Audio-Bedienfeldes bei kleineren Einheiten.		
	Zeigt Optionen zum Einrichten von Zonen und für die Hauptbedienung an		
	Zeigt die Favoritensender für den Empfänger an	Zeigt die Favoritenkanäle für UKW an	Zeigt den Geräte-Explorer an. Verwenden Sie den Explorer für den Zugriff auf den nativen Controller oder die Dateistruktur und zur Auswahl von Tracks.

Symbol	Empfänger	UKW-Seefunkgeräte	Wiedergabe
	Zeigt optionale Einstellungen für die aktive Quelle an.		

Optionen der Radaranzeige

Die Optionen im Menü "Ansicht" variieren je nach Radarantenne.



→ ***Hinweis:*** Radar ist nicht für 5"- und 7"-Geräte erhältlich.

VelocityTrack

Diese Option ist für Radarantennen verfügbar, die die Funktion der Doppler-Färbung enthalten.

Dies ist eine Funktion zur Entsperrung, siehe *"Eigenschaften freischalten"* auf Seite 14.

→ ***Hinweis:*** Wenn VelocityTrack aktiviert ist, kann die Drehgeschwindigkeit der Antenne reduziert werden.

Doppler-Färbung ist eine Navigationshilfe zur Unterscheidung von sich bewegenden Zielen, die sich Ihrem Schiff nähern oder sich von ihm entfernen. Das Radar gibt an, ob sich ein Ziel nähert oder entfernt, wenn diese beide Bedingungen erfüllt sind:

- Die relative Geschwindigkeit des Ziels ist größer als der Schwellenwert der VelocityTrack-Geschwindigkeit.
- Das Ziel ist nicht geostationär (z. B. Land oder Markierungsboje).

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Aus – Schaltet Doppler-Färbung aus
- Normal – Sich nähernde und entfernende Ziele sind farblich gekennzeichnet.
- Sich nähernde Ziele – Nur sich nähernde Ziele sind farblich gekennzeichnet

Die Farbe von sich nähernden und entfernenden Ziele hängt von der verwendeten Palette ab:

Radar-Bildpaletten

- Sich entfernende Ziele sind blau auf allen Radarbildpaletten dargestellt.
- Farben von sich nähernden Zielen auf den Radarbildpaletten:
  - Schwarz/Rot-Palette – Gelb
  - Weiß/Rot-Palette – Gelb
  - Schwarz/Grün-Palette – Rot
  - Schwarz/Gelb-Palette – Rot

Radar-Overlay-Paletten bei Karten

- Sich entfernende Ziele sind dunkelgrau.
- Sich nähernde Ziele sind gelb.

VelocityTrack-Einstellungen

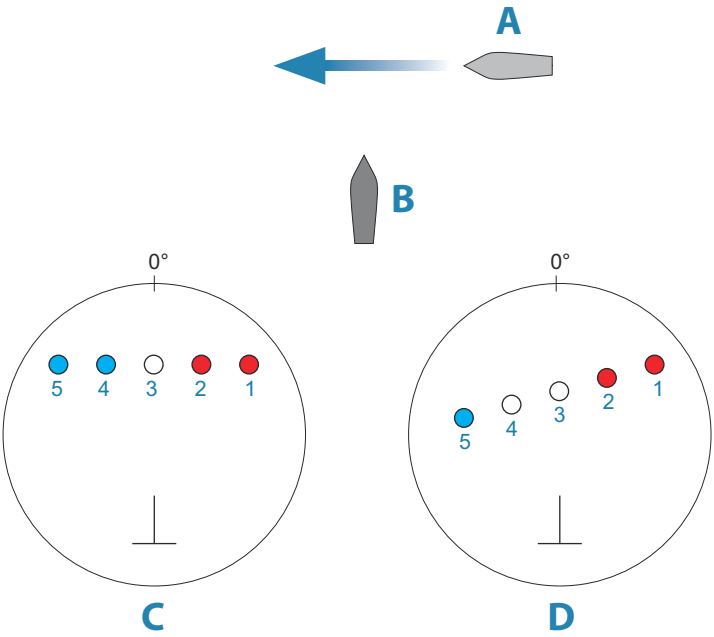
Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Geschwindigkeitsschwellenwerte von Zielen festzulegen, die farbig dargestellt werden sollen.

Der Geschwindigkeitsschwellenwert kann definiert werden, damit er nur für die Radarquelle des ausgewählten Radarfeldes oder für alle Radarquellen angewendet wird, die an das System angeschlossen sind. Diese Einstellung gilt nur für die Radargeräte, die zum Zeitpunkt der Einstellung eingeschaltet und verbunden sind. Wenn die Option Radarquellen ausgewählt ist, verwenden neu angeschlossene Radargeräte die angegebenen Werte automatisch.

VelocityTrack-Beispiele

Sich nähernde und divergierende Ziele können als neutral (nicht farbig) in einigen Fällen angegeben werden. Der Navigator sollte diese Situationen erkennen, um die VelocityTrack-Funktion als Hilfsmittel zur Vermeidung von Kollisionen sicher einzusetzen.

Beispiele für das Verhalten von VelocityTrack in 2 Navigationsszenarien werden unten dargestellt. Die Abbildungen zeigen Ziel (**A**), das den Weg des eigenen Schiffes (**B**) kreuzt.



Die Beispiele zeigen die Bewegung des Ziels (1-5) über 5 Radarmessungen mit dem Radar im Modus "Relative Bewegung".

In Beispiel **C** beträgt COG des eigenen Schiffs 0°, und Geschwindigkeit 0 Knoten.

In Beispiel **D** beträgt COG des eigenes Schiffes 0° und Geschwindigkeit 10 Knoten.

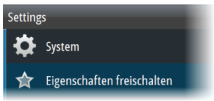
In beiden Beispielen beträgt die Ziel-COG beträgt 270° und die Geschwindigkeit 20 Knoten.

Die Farben im Beispiel entsprechen den Farben für schwarz/grüne und schwarz/gelbe Radarpaletten:

- Rot gibt an, dass das Ziel sich dem eigenen Schiff nähert. Seine relative Geschwindigkeit an dieser Stelle ist größer als der Schwellenwert für VelocityTrack-Geschwindigkeit.
- Nicht eingefärbt, gibt an, dass es vorübergehend neutral ist, weil die relative Geschwindigkeit an dieser Stelle niedriger ist als der Schwellenwert für die VelocityTrack-Geschwindigkeit.
- Blau bedeutet, dass sich das Ziel vom eigenen Schiff wegbewegt und seine relative Geschwindigkeit an diesem Punkt größer ist als der Schwellenwert für die VelocityTrack-Geschwindigkeit.

Eigenschaften freischalten

Eigenschaften werden durch Eingabe des Codes zum Freischalten entriegelt.



→ ***Hinweis:*** Die Option Eigenschaften freischalten ist nur verfügbar, wenn Ihr Gerät eine gesperrte Eigenschaft unterstützt.

Wählen Sie die Option Eigenschaften freischalten im Dialogfeld Einstellungen aus. Danach wählen Sie die Eigenschaft aus, die entriegelt werden soll. Befolgen Sie die Anweisungen für den Erwerb, und geben Sie den Code für das Freischalten ein.

Nachdem ein Code zum Freischalten von Eigenschaften in das Gerät eingegeben wurde, ist die Eigenschaft bereit.

Genesis-Schicht

Die Genesis-Schicht zeigt hochauflösende Konturen von Genesis-Benutzern an, die eine Qualitätsprüfung bestanden haben.

Diese Option schaltet die Genesis-Schicht auf dem Kartenbild ein bzw. aus. Wenn die Genesis-Schicht aktiviert ist, ist die hochauflösende Bathymetrie deaktiviert.

Nur verfügbar, wenn die C-MAP-Karte Genesis-Schichtdaten enthält.

Navionics-Karten

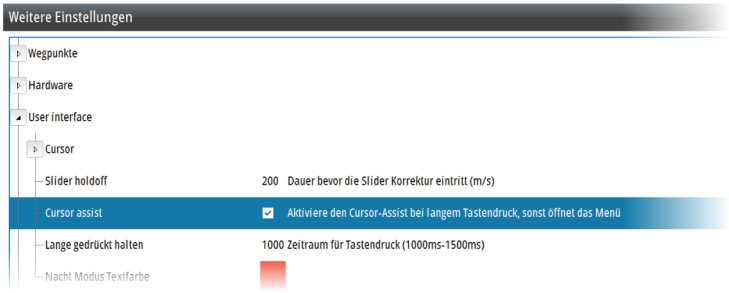
Einige Navionics-Funktionen erfordern die aktuellsten Daten von Navionics. Vor der Verwendung dieser Funktionen wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass die Funktion nur verfügbar ist, wenn die entsprechenden Navionics-Karten oder Kartenmodule eingesetzt sind. Weitere Informationen zu den erforderlichen Arbeitsschritten für diese Funktionen finden Sie unter www.navionics.com.

Sie können auch eine Nachricht erhalten an, wenn Sie versuchen, eine eingeschränkte Funktion zu verwenden, wenn die Navionics-Karte nicht aktiviert ist. Zum Aktivieren der Karte wenden Sie sich an Navionics.

SCL-Historie

→ ***Hinweis:*** Wenn kein aktives Navionics Kartenabonnement gefunden wird, wird die SonarChart Live-Menüoption in SCL-Historie geändert.

Wählen Sie diese Option, um die zuvor aufgezeichneten Daten im Karten-Overlay anzuzeigen.

Anpassen der langen Tastendruck-Funktion

Verwenden Sie das Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** (Advanced Settings) um festzulegen, was passiert, wenn das Bedienfeld lang gedrückt wird: das Menü wird geöffnet oder die Cursor-Hilfsfunktion erscheint.